Nicht nur Politik und Verwaltung sind zentrale Akteure, die erheblich zu mehr Umweltgerechtigkeit in ihrer Stadt beitragen können, auch „Profis“ außerhalb dieser beiden Bereiche sind gefragt – insbesondere von Umwelt- und Sozialverbänden, aus Unternehmen, Stiftungen und der Wissenschaft.

|  |  |
| --- | --- |
| AKTEURSBEREICH | MÖGLICHE BEITRÄGE ZU MEHR UMWELTGERECHTIGKEIT |
| Umweltverbände | * Ansatz Umweltgerechtigkeit auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene in den politischen Diskurs einbringen
* Politik und Öffentlichkeit für gesundheitsrelevante Umweltbelastungen sensibilisieren
 |
| Sozialverbände | * Ansatz Umweltgerechtigkeit auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene in den politischen Diskurs einbringen
* Politik und Öffentlichkeit für gesundheitsrelevante Umweltbelastungen sensibilisieren
 |
| Unternehmen  | * Freiflächengestaltungen, Pflanzungen, Grünpflege etc. in mehrfach belasteten Quartieren finanziell und gegebenenfalls mit Fachwissen unterstützen
 |
| Stiftungen | * wissenschaftliche Untersuchungen/Projekte zum Ansatz Umweltgerechtigkeit beauftragen oder selber durchführen
* kommunale Maßnahmen und Projekte im Kontext Umweltgerechtigkeit finanziell und gegebenenfalls mit Fachwissen unterstützen
 |
| Wissenschaft | * wissenschaftliche Untersuchungen/Projekte zum Ansatz Umweltgerechtigkeit durchführen
* Kommunen wissenschaftlich bei der Umsetzung des Ansatzes Umweltgerechtigkeit begleiten
 |